

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Schalkenmehren
am 25. Juni 2015 um 19.00 Uhr in der ehem. Volksschule (Mehrener Straße 5)
in Schalkenmehren

Anwesend waren unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hans-Günter Schommers

die Ratsmitglieder

Karl-Werner Rauen
Norbert Groß
Efriede Geibel (ab 19.15 Uhr)
Andreas Alexander
Gerd Schmitz
Horst Schmitz
Christian Mikeska
Hubert Drayer
Hans-Gerd Mölder
Lothar Kaspers

Nichtmitglieder

Karina Ehlen, Schriftführerin
Herr Mehrenberg (zu TOP 3)
1 Bürger

Entschuldigt fehlten

Peter Hartogh
Edith Zilgen-Kiefer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde. Mit einstimmigem Beschluss des Rates wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

TOP 5 „Verschiedenes“ wird vorgezogen und als 3. TOP behandelt. Die bisherigen TOP 3 und 4 werden TOP 4 und 5.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Bürgerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2: Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Es werden keine Bedenken vorgetragen.

Der Rat stimmt der Niederschrift einstimmig zu.

TOP 3: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende, Herrn Achim Nehrenberg und gibt das Wort weiter an Ratsmitglied Lothar Kaspers. Herr Kaspers macht den Vorschlag in Schalkenmehren (evtl. an der Schule) eine Live-Webcam (Eifelwebcam) zu installieren. Dies soll für die Gemeinde möglichst kostenfrei geschehen. Die Webcam soll über die neue Internet-

seite geschaltet werden. Näheres wird durch Herrn Nehrenberg erläutert. Die Stadt Kaisersesch hat bereits eine solche Live-Webcam, welche durch Herrn Nehrenberg betreut wird. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 3.500 EUR – 5.000 EUR. Die Kamera soll so installiert werden, dass eine Rundumansicht gewährleistet ist. Die Privatsphäre wird natürlich beachtet. Neu bei dieser Live-Webcam ist ein ständig aktuelles Bild, nicht wie sonst üblich, beispielsweise eine Aktualisierung alle halbe Stunde. Es besteht die Möglichkeit, die Kosten über verschiedene Werbeträger zu finanzieren, wie zum Beispiel über größere Firmen (Apra-norm, TechniSat,...) oder aber auch Hotels und Ferienwohnungen. Die Kosten werden auf alle Partner die sich an der Webcam beteiligen aufgeteilt, dafür besteht die Möglichkeit über einen Link die Webcam auf der eigenen Internetseite zu veröffentlichen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Nehrenberg für die Erläuterungen und verabschiedet sich bei ihm.

TOP 4: Umorganisation innerhalb des Forstamtes Daun – Hier Revier Demerath

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand. Die vorgesehene Neuabgrenzung wurde allen Ortsbürgermeistern in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 01.06.2015 vorgestellt. Allen Ratsmitgliedern liegen die aktuelle und die vorgesehene Abgrenzung vor. In der vorgesehenen Abgrenzung soll die OG Schalkenmehren dem Bereich Gillenfeld angehören. Vom Gemeinderat favorisiert wird jedoch eine Revierabgrenzung zu Daun. Die endgültige Entscheidung wird vom Verbandsgemeinderat getroffen. Die Umsetzung soll zum 01.01.2016 erfolgen. Nach eingehender Diskussion spricht sich der Ortsgemeinderat wie folgt aus:

Dem vorgesehenen Abgrenzungsvorschlag zu Gillenfeld wird nicht zugestimmt. Ausdrücklicher Wunsch der Ortsgemeinde ist es, eine Revierabgrenzung zu Daun anzustreben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit 10 Ja-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 5: Informationen des Ortsbürgermeisters

Seniorentag: Die Einladung wird schriftlich vorgenommen. Folgendes Programm ist vorgesehen: - Fahrt zum Wildpark Daun, Kaffee und Kuchen im Park, Abendessen und Abschluss im Dorf. Geplant ist der Seniorentag für den 11.10.2015.

Bürgerbefragung Schalkenmehren: Die Ortsgemeinde Schalkenmehren befasst sich seit einiger Zeit mit der Zukunft des Dorfes. In diesem Zusammenhang soll auch eine Bürgerbefragung durchgeführt werden. Zur Unterstützung soll ein Planungsbüro beauftragt werden, dazu wurde vom Planungsbüro Plan-Lenz GmbH, Winterspelt ein Angebot erstellt. In der kommenden Sitzung soll darüber beraten werden.

Ende der Sitzung: 21.40Uhr